

ZEITENWENDE

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

16. bis 20. Oktober 2023



Zentrale Veranstaltungen

Weitere Informationen unter www.armut-bedroht-alle.de

- 13. Oktober 2023** Landespressekonferenz
- 17. Oktober 2023** Der Arbeitsmarkt in der Zeitenwende
- 18. Oktober 2023** Tag der Basis

19. Oktober 2023 Begegnungen Menschenrechtsbüros LAK BaWü
Weltbürgerhaus Mulhouse/Alsace

20. Oktober 2023 Landespolitische Gespräch mit Mitgliedern
des Sozialausschusses des Landtages

Es ist geplant ein Camp/Mahnwache gegen Armut und Ausgrenzung
vom 16. - 20. Oktober 2023 in Stuttgart zu installieren.

Aktionswoche vom 16. bis 20. Oktober 2023

Zeitenwende in Baden-Württemberg sozial - ökologisch - solidarisch

Aktuell befinden wir uns als Gesellschaft in Deutschland und in Baden-Württemberg in einer Phase multipler Krisen und Herausforderungen. Diese Entwicklung hat sich im Laufe der letzten Jahre dramatisch zugespitzt, so dass mittlerweile von einer „Zeitenwende“ gesprochen wird. Ökonomisch gesehen stößt die Gesellschaft an Grenzen des Wachstums. Diese Entwicklungen erfordert zukünftig das Leben anders zu gestalten, Komfortzonen zu verlassen und sich aktiv in sozialen, ökologischen und solidarischen Themenbereichen zu engagieren. Was bedeutet dies für Baden-Württemberg?

Weitere Infos unter
www.armut-bedroht-alle.de

Sozial

Menschen in prekären Lebenslagen – in Armut – bekommen die Auswirkungen der gegenwärtigen Krisen mit voller Wucht zu spüren. Ihre Situation gleicht einem Ausnahmezustand der von finanziellem Mangel, sozialem Ausschluss und großer persönlicher Unsicherheit geprägt ist. Drastisch gestiegene Verbraucherpreise, der allgemeine Vertrauensverlust in demokratische Strukturen sowie Institutionen verstärken diesen Trend und führen bei einem Teil der Betroffenen zu Rückzug, Isolation und Verelendung.

Ökologisch

Eine umgehende ökologische Transformation ist schlichtweg unumgänglich, da die Folgen des globalen Klimawandels immer massiver auftreten. Hier sind ebenfalls Menschen, die in Armut leben in besonderer Weise betroffen, da sie meist in geringwertigeren Wohnlagen leben (mangelhafte Bauweise und Isolation, veraltete Haustechnik – hohe Kosten und ökologisch ineffizient) und ansonsten wenige Möglichkeiten haben, auf mögliche Klimaaspekte finanziell zu reagieren.

Solidarisch

Die Dimension menschenrechtlicher Solidarität in dieser Zeitenwende muss bedeuten, dass wir uns als globale Bürger*innen dieses Planeten begreifen, die verkrustete Ungleichheiten hinter sich lassen und zusammen an einem solidarischen Strang zieht. Menschen in Armut bedürfen der speziellen Solidarität der Gesellschaft, um als Teil dieser an den zukünftigen Transformationsprozessen aktiv mitzuwirken. So gelingt gegenseitiges Verständnis, Empowerment und Befähigung!

Die Aktionswoche bietet die Möglichkeit, diese Perspektiven in die Sozialpolitik, in die Sozialforschung und in die Entwicklung von gesellschaftlichen Lösungsideen einzubringen. Diesen Rahmen bietet 2023 die gemeinsame Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg (LAK-BW)



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.